

EIN WOCHENENDE MIT HÖHEN UND TIEFEN

Wir sind mit großem Optimismus zum Nürburgring gereist, in 2016 konnten wir dort unseren ersten GT Masters Sieg feiern! Wir wussten das wir am Ring größere Chancen haben, als auf den vorherigen Strecken in Rennkalender, da der Kurs unserem MONTAPLAST Audi R8 entgegenkommt. Nach einem Testtag am Donnerstag und den Freien Trainings am Freitag sah es sehr gut aus, die Pace hat gestimmt und die Fahrer waren sehr zufrieden und schauten positiv in Richtung Quali und Rennen.

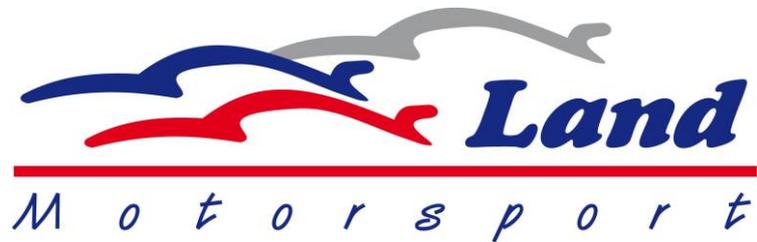
Das Samstags-Qualifying verlief nicht so nach unseren Vorstellungen. Mit P4 der #28 waren wir sehr zufrieden, dennoch mussten wir mit einem weinenden Auge P28 mit der #29 hinnehmen. Sicher nicht, dass was wir uns alle erhofft hatten. Die Autos waren - wie immer - perfekt vorbereitet. Etwas zu perfekt vielleicht, denn Jake kam mit der Performance der neuen Bremsscheiben und Beläge nicht klar, da der „Bite“ des neuen Materials etwas zu aggressiv gewesen ist. Nichts desto trotz hieß es pushen fürs Rennen.

Das Rennen verlief für uns dann alles andere als positiv. Nachdem Sheldon in der ersten Kurve nach einer Berührung auf den letzten Startplatz zurückfiel, mussten die VDL Bros. ihr Fahrzeug nach gut 40 Minuten wegen eines Defekts an der Radaufhängung vorzeitig abstellen. Ein Rennen mit Höhen und Tiefen auch für Miesi und Jake. Mit einem super Start konnte Jake bereits in der ersten Runde neun Plätze gut machen. Nach einem sehr guten Stint übergab Jake den R8 an Christopher, aber auch seine Arbeitszeit hinterm Lenkrad wurde vorzeitig beendet. Nach einem Treffer aufs linke Vorderrad musste Christopher das Auto vorzeitig mit einem Reifenschaden abstellen. Ein Rennen zum Vergessen.

Im Quali am Sonntag hieß es maximale Attacke für Christopher und Kelvin. Die beiden Jungs stellten die MONTAPLAST Audi R8 auf die Plätze sechs & sieben. Sicher nicht das erhoffte Ziel der beiden, aber für das Rennen war ja noch alles offen.

Das Rennen verlief diesmal ohne große Vorkommnisse, es gab die eine oder andere Berührung wo wir auch sicher den ein oder anderen Platz einbüßen mussten. Am Ende des Rennens stand P7 für Christopher & Jake und P10 für Kelvin und Sheldon auf der Ergebnisliste.

Das Resümee des Wochenendes, wir haben uns mehr erhofft, aber es kam alles etwas anders. Im Moment ist das Glück in der GT Masters eher nicht auf unserer



Seite. Aber das was uns auszeichnet ist, dass wir niemals aufgeben, wir gewinnen und verlieren zusammen. Auch diese nicht ganz so einfache Zeit mit einigen Rückschlägen werden wir als TEAM meistern, da sind wir uns sicher.

Vielen Dank an alle Mechaniker, an alle Ingenieure, Fahrer, Sponsoren, Freunde und Fans. Wir geben nicht auf, versprochen!

06.08.2018